Paasaorfaktiv



... von und über Raasdorf

60. Ausgabe · September 2022



Inhalt		
Seite des Bürgermeisters	3	
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde		
Gemeinderatssitzung	Ę	
PIAAC	6	
Hilfswerk Marchfeld	7	
Zivilschutz-Probealarm	8	
600.000 NichtschwimmerInnen	ç	
FF Raasdorf	10-11	
Pfarrnachrichten	12-13	
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	14-16	
CHOR.KULTUR.RAASDORF	17	
Musikschule	17	
TC Raasdorf	18-19	

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis

Redaktion:

Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:

Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Titelbild:

Das ist eine Information der Gemeinde, keine Werbeeinschaltung.





Verabschieden mussten wir uns von

Reinhard Hübl

† 9.5.2022



Seite des Bürgermeisters

Geschätzte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Ein sehr heißer und trockener Sommer neigt sich dem Ende zu und zeigt uns, dass der globale Klimawandel auch in unseren Breiten zu spüren ist. Aufgrund der Veränderung des Klimas, des Krieges in der Ukraine und den Spekulationen an Gas- und Finanzmärkten beschäftigen uns zunehmend Lieferprobleme bei allen Heizmaterialien und die damit stark steigenden Strom- und Heizkosten. Natürlich ist mir bewusst, dass jeder von uns durch gewissenhaften Verbrauch von Strom, Gas und Wasser seinen Beitrag für die Umwelt leisten kann. Aber auf längere Sicht wird das nicht ausreichen. Einige haben bereits Photovoltaikanlagen auf ihren Dächern montieren lassen, oder planen derzeit Alternativen für zukünftige Wärme- und Stromerzeugung. Auch die Gemeinde Raasdorf stellt sich dieser Problematik und hat mit der Firma "Energie Zukunft Niederösterreich" (EZN) bereits eine innovative Möglichkeit aufgezeigt. Viele von Ihnen waren schon am 19.8.2022 im Kulturhaus bei der ersten Info-Veranstaltung über Energiegemeinschaften. Aufgrund des großen Interesses, werden wir dieses Thema weiter verfolgen und Sie nach Ausarbeitung eines Konzeptes zur weiteren Vorgangsweise bzw. einer möglichen Projektvorstellung einladen.

Darüber hinaus laufen die vorgenommenen Projekte in Raasdorf planmäßig.

Die provisorischen Querungen der Landes- und Gemeindestraßen durch die Leitungsverlegungen von Gas und Wasser werden in den nächsten Wochen neu asphaltiert. Für die neue Wohnsiedlung zwischen Großhoferweg und Glinzendorfer Straße wurde bereits mit dem Straßenbau begonnen und die Stromversorgung für die neu geschaffenen Bauplätze wird noch dieses Jahr abgeschlossen. Trotz der extremen Hitze haben wir durch das notwendigste Bewässern fast alle neu gesetzten Bäume und die wichtigsten Grünflächen vor dem Verdorren bewahrt. Die trotz dieser Maßnahmen abgestorbenen Bäume und Sträucher werden im Herbst neu gesetzt. Die bereits bestellten Parkmöbel für die "Bahnstraße" und den "Beserlpark" werden nach deren Anlieferung von unseren Bauhofmitarbeitern aufgestellt.

Der bereits angekündigte Radweg nach Wien wurde vom Land NÖ genehmigt und als förderwürdig angesehen. Auch die Zusage für die Verlängerung des Radweges auf Wiener Gemeindegebiet ist bei der Gemeinde Raasdorf eingegangen. Damit steht einer Verwirklichung dieses Bauvorhabens nichts mehr im Wege und er sollte bis Mitte 2023 fertig gestellt sein.



Bezüglich "BILLA in Raasdorf" darf ich Ihnen mitteilen, dass nach dem Abbruch der zwei Häuser am Kreisverkehr mit dem Bau begonnen wurde. Bitte beachten Sie die Umleitungsschilder für Fußgänger. Durch die vielen negativen Meldungen in den letzten Monaten wurde das Thema Corona etwas in den Hintergrund verdrängt. Wie von vielen Experten angekündigt, ist mit einer neuen Welle in den Wintermonaten zu rechnen. Daher nützen Sie das unkomplizierte Impfangebot beim Impfbus in Groß-Enzersdorf. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulbeginn, Ihnen liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer noch letzte schöne Sommertage und angenehme Herbsttage!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde



Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier-+Fax-+E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkon-

forme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Müll- bzw. G.V.U.-Info

- Laub und Grasschnitt in den richtigen Container im Bauhof
- Baum- und Strauchschnitt auf den dafür vorgesehenen Lagerplatz im Bauhof
- Alt-Kleider, Schuhe und Glasflaschen in die Container auf der Müllinsel im Ortszentrum

Jeder Haushalt hat Anspruch auf Gelbe Säcke.

Diese sind am Gemeindeamt erhältlich. In den "Gelben Sack" dürfen nur hinein: Plastikflaschen für Getränke, Körperpflege, Wasch- & Reinigungsmittel ..., Metalldosen (Getränkedosen, Konservendosen, Tiernahrung, ...), andere Metallverpackungen (Verschlüsse, Deckel, Menüschalen, ...), Tetrapack.

Wahl zum Bundespräsidenten

Die Bundespräsidentenwahl 2022 findet am 9. Oktober statt.



Wenn Sie am 9. Oktober am Gemeindeamt Raasdorf wählen wollen, dann ist dies von 8:00 bis 14:00 möglich.

Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, können Sie am Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen. Voraussetzung ist, dass Sie im Wählerverzeichnis (in der Regel in der Hauptwohnsitzgemeinde) eingetragen sind. Der Antrag kann schriftlich (auch online) oder mündlich (persönlich) erfolgen. Anträge können schon entgegen genommen werden. Die Verteilung erfolgt nach Einlangen der Unterlagen bei der Gemeinde. Achten Sie allerdings darauf, dass die Wahlkarte rechtzeitig und richtig ausgefüllt bei der Bezirkswahlbehörde eintrifft. Genaue Informationen entnehmen Sie dem Informationsblatt, welches der Wahlkarte beiliegt.

Wer eine Wahlkarte beantragt hat, benötigt diese, um seine Stimme abgeben zu können. Bei der Stimmabgabe in einem Wahllokal, auch im "eigenen" Wahllokal, muss die Wahlkarte daher unbedingt mitgenommen werden!

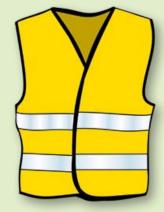
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Wahl zum Bundespräsidenten.

Sicher unterwegs!

Es ist die Zeit, in der es am frühen Abend schnell dunkel wird. Auch in der Früh bleibt es länger düster. Daher ist es auch im eigenen Interesse, sicher im Ort unterwegs zu sein.

Besonders auf den Feldwegen oder den "Hintauswegen", wie Pfarrweg, Eichenweg und Friedhofsweg, sind immer wieder Spaziergänger und Sportler unterwegs.

Sicher man sagt "Schwarz macht schlank", aber bei düsteren Verhältnissen kann dies zu einem Problem werden. Achten Sie deshalb beim Spaziergang oder Sporteln auf die



Wahl der Kleidung, auch für den vierbeinigen Freund, es dient Ihrer Sicherheit. Zur Not macht es auch eine simple Warnweste.

Wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind, achten Sie besonders in den Morgen- und Abendstunden auf Fußgänger und deren vierbeinige Begleiter. Angepasste Fahrweise kann hier viel Ärger ersparen.

Für ein sicheres Miteinander in Raasdorf.

Gemeinde Raasdorf

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2022

Kaufvertrag zw. Gemeinde Raasdorf und Firma Kreitl GmbH

Gemäß § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973 muss bei der Veräußerung von unbeweglichem Vermögen die Zustimmung des Landes eingeholt werden. Dafür wurde ein Bewertungsgutachten eines beeidigten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Immobilienbewertung eingeholt. Ausschlaggebende Gründe, für den Verkauf an die Firma Kreitl GmbH waren: Die Firma Kreitl GmbH ist mit ihrem Betrieb Nachbar des Kaufgegenstandes und sucht dringend ein Grundstück für die Erweiterung ihrer Betriebsflächen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Verkauf an die Firma Kreitl GmbH.

Beschluss: Vertrag mit Firma Peleska über den Winterdienst der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Raasdorf

Die Firma Peleska GmbH, welche seit Jahrzehnten den jährlichen Winterdienst der Gemeindestraßen durchführt, legte der Gemeinde Raasdorf ein Anbot über die Winterdiensttarife ab 01.02.2022 vor. Inhalte dieses Angebots sind:

• Schneeräum- und Streutarif pro LKW-Stunde

€ 76,00 (exkl. Ust)

• Überstundenzuschlag (Nacht u. Wochenende)

€ 32,00 (exkl. Ust)

• Bereitstellungsgebühr f. Räumfahrzeuge (monatl.)

€ 470,00 (exkl. Ust)

Durch die Bereitstellungsgebühr werden die Kosten für den Umund Aufbau des Schneepfluges und des Streuwagens sowie die Adaptierung neuer LKWs von der Firma Peleska GmbH übernommen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Winterdienstvereinbarung.

Beschluss: Erstellung Baumkataster 2022 im Gemeindegebiet durch die Firma Kreitl GmbH

Durch die vielen Neupflanzungen von Bäumen im Ortsgebiet von Raasdorf und der jährlichen Baumbestandsaufnahme belaufen sich die Kosten für die Erweiterung des Baumkatasters sowie der jährlichen Überprüfung des bestehenden Baumbestandes durch die Firma Kreitl GmbH auf € 9.360,00 brutto.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe dieser Arbeiten an die Firma Kreitl GmbH.

Beschluss: Entlassung bzw. Neuübernahme aus dem öffentlichen Gemeindegut bzgl. der L11/L11a gem. der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung

Bgm. Krutis erklärt anhand der Vermessungsurkunden für die Umfahrung Raasdorf, L11 und L11a, die Abtretungen bzw. Übernahmen in das öffentliche Gemeindegut.

In den Planexemplaren der Abteilung BD1 GZ 52655A und BD1 GZ 52655 B sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Hierfür ist ein Gemeinderatsbeschluss samt Kundmachung der Gemeinde als Beilage für den Antrag auf grundbücher-

liche Durchführung erforderlich.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag auf grundbücherliche Durchführung.

Beschluss: Benennung der zwei neuen Straßen im Siedlungsgebiet Großhoferweg / Glinzendorfer Straße

Für die Bezeichnungen der beiden Straßen im neuen Siedlungsgebiet schlägt Bgm. Krutis folgende Straßennamen vor:

- > Nord / Süd verlaufende Straße zwischen der Glinzendorfer Straße und dem Großhofer Weg – Kirschenweg. Die Hausnummernvergabe erfolgt ansteigend beginnend vom Großhofer-Weg, wobei die rechte Straßenseite des Kirschenweges mit geraden Nummern versehen wird.
- > Ost / West verlaufende Straße beginnend beim Kirschenweg Apfelweg

Die Hausnummernvergabe erfolgt ansteigend beginnend vis á vis von Kirschenweg Nr. 8, wobei die rechte Straßenseite des Kirschenweges mit geraden Nummern versehen wird.

Nach eingehende Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig diesen Vorschlag.

Beschluss: Vergabe der Arbeiten "Abhebung der Humusschicht und Aufbringen einer 15 cm starken Baustraße im neuen Siedlungsgebiet

Bgm. Krutis verliest das von der Firma Steinbacher + Steinbacher in Auftrag gegebene Anbot der Firma Peleska GmbH. Für den Humusabtrag (ca. 1.400 m³) und die danach erfolgte Schüttung eines ca. 15 − 20 cm dicken Bruchmaterials (ca. 350 m³). Die Gesamtsumme für diese Arbeiten beläuft sich auf ca. € 14.000,00 − die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich angefallenen Mengen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe dieser Arbeiten an die Firma Peleska GmbH.

Beschluss: *Umwidmungsgesuch für das Grdstk.* 51/1, KG 06222 *Pysdorf*

Zum Antrag um Umwidmung des Grundstückes 51/1, KG 06222 Pysdorf, stellt Bgm. Krutis folgendes fest: Nachdem das Land NÖ im gesamten Landesgebiet eine regionale Leitplanung mit Einbindung aller Gemeinden erstellt, ist eine Umwidmung in Bauland / Betriebsgebiet in dieser Größe nicht sinnvoll bzw. wird bis zum Ende dieser Erstellung keine Zustimmung durch das Land NÖ erwartet. Bgm. Krutis wird den Grundbesitzer über diese Sachlage informieren.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgehensweise.

Beschluss: Umwidmungsgesuch für das Grdstk. Am Bahnhof 6, EZ 376, KG 06223 Raasdorf

Für die Umwidmung eines Grundstückes ist eine Angrenzung an das öffentliche Gut Voraussetzung. Nachdem das angrenzende Grundstück noch im Besitz der ÖBB ist, muss für die Umwidmung die Übergabe an die Gemeinde Raasdorf durchgeführt sein. Bgm. Krutis wird den Eigentümer über diese Sachlage informieren. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgehensweise.





PIAAC – Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil. in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac | piaac@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

DAS GELBE VOM JOB. WIR SUCHEN FÜR UNSERE BILLA NEUERÖFFNUNG IN RAASDORF, GROSSENZERSDORFER STRASSE 1

Marktmitarbeiter:innen Fokus Kassa, Theke, Obst, Gemüse, geringfügig, Teil- und Vollzeit, ab EUR 1.800,-*

Abteilungsleiter:in Theke, Vollzeit, ab EUR 2.063,-*

* Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis It. KV, der tatsächliche Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Kontakt für Rückfragen:

Vertriebsmanagerin Frau Monika Müllner unter +43 664 88 99 15 85

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung über rewe-group.jobs!



Hilfswerk Marchfeld



Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege ist und bleibt hoch.

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto "Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie". Ca. 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg, das sogenannte Marchfeld von 48 Mitarbeitern betreut.

Wir unterstützen Familien bei alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen abgestimmt und festgelegt.

Hauskrankenpflege:

Das Hilfswerk unterstützt bei Einschränkungen im Alter, bei akuten oder chronischen Erkrankungen oder nach der Entlassung aus dem Spital. Mit fachgerechter Pflege (Verbandswechsel, Stomaversorgung, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Einsortieren von Medikamenten , anspruchsvolle fachliche Körperpflegen, Mobilisierung und vieles mehr) werden die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Kundinnen und Kunden erhalten bzw. gefördert.

Heimhilfe:

Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher wird, sind unsere Heimhelfer/innen da! Sie unterstützen bei Aktivitäten des



täglichen Lebens – z.B. An- und Auskleiden, leichte Körperpflegen, beim Essen aufwärmen, beim Aufräumen, beim Einkaufen, beim Besorgen der Medikamente und Überwachung der Einnahme, bei der Wäscheversorgung.

Mobile Pflegeberatung:

Ebenso agiert das Hilfswerk als kompetenter Ansprechpartner für Angehörige und berät zu den Themen wie Demenzerkrankung, Schmerzbeobachtung, Palliativpflege, Haut- und

Wundpflege, Diabetes, Inkontinenz und informiert über Pflegegeld, Pflegebehelfe und -maßnahmen.

Zu unseren weiteren Angeboten zählen die mobile Physio- und Ergotherapie, sowie das Menüservice "Essen auf Rädern" und das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann.

Wir unterstützen Sie gerne mit unseren Angeboten und beraten Sie in allen Fragen zu Betreuung, Pflege und Demenz.

Wir sind für Sie da

Hilfswerk Marchfeld, Hilfe und Pflege daheim, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic Stellvertretende Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü M: pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at T: 05 9249 51610 telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 08:00-13:00 Uhr

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE





WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



ALARM





1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!









600.000 NichtschwimmerInnen ...

... in Österreich, 118.000 im Alter von fünf bis neun Jahren. Anfängerschwimmkurse ab September im Regionalbad Gänserndorf



Millionen an entfallenen Schwimmstunden, der Komplettausfall von Schwimmunterricht in den Volksschulen und wenige oder gar keine Schwimmmöglichkeiten. Eine repräsentative Studie des KFV zeigt. dass österreichweit 148.000 Kinder zwischen 5 und 19 Jahren überhaupt nicht, und weitere 60.000 nur (sehr) unsicher schwimmen können. Kinder zwischen fünf und neun Jahren machen dabei den Großteil aus: 118.000 Kinder dieser Altersgruppe sind Nichtschwimmer, 39.000 Kinder sind (sehr) unsichere Schwimmer (Q.: KfV, So schwimmt Österreich 2022 https://www.kfv.at/ kfv-schwimmstudie-2022/). In Österreich sterben jährlich zwischen 22 und 47 Personen an den Folgen eines Ertrinkungsunfalles, davon sind bis zu fünf Ertrinkungsopfer pro Jahr Kinder unter 15 Jahren. Bei tödlichen Kinderunfällen ist Ertrinken die zweithäufigste Todesursache (Q.: Statistik Austria, Todesursachenstatistik 2011-2020). Schwimmen zu können, kann daher überlebenswichtig sein.

Alarmierende Zahlen, auch für die Verantwortlichen des Regionalbades Gänserndorf: zwar gibt es bereits Schwimmunterricht ab dem Babyalter, jedoch für die Altersgruppe ab 5 Jahren zu wenig Schwimmlernangebote. Zeit zu handeln:

Mit Ralph Hamburger (Rettungsschwimmlehrer und Einsatzleiter der Wasserrettung) und Irmi Löw (staatlich geprüfte Trainerin) konnten erfahrene Profis gewonnen werden, um mit der Schwimmschule Gänserndorf dem großen Bedarf an Schwimmunterricht entgegen zu treten: Ab September 2022 wird mit Anfängerunterricht ab 5 Jahren gestartet, eine unverbindliche Voranmeldung ist bereits jetzt unter www. schwimm.schule möglich.



Weitere Quellen:

https://www.kfv.at/kein-schwimmunterricht-und-zu-wenig-uebung-jedeszehnte-kind-in-oesterreich-ist-nichtschwimmerin/

SKrP Projektmanagement

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Abschnittsfeuerwehrtag 11. Juni 2022 mit Auszeichnungen



Am 11. Juni 2022 fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Groß-Enzersdorf im Jagdschloss Eckartsau statt. Selbstverständlich war auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf mit ihren Jubilaren anwesend. BM Christian Lugmayr (25 Jahre), LM Martin Zehetbauer (40 Jahre) und EBI Hubert Niedermayer (60 Jahre) wurden für ihre Dienste im Feuerwehrwesen vom NÖ Feuerwehrverband ausgezeichnet. LM Manfred Strasser wurde das



Verdienstzeichen "3. Klasse des NÖ Feuerwehrverbandes" verliehen und Kommandant HBI Walter Posch erhielt die Verdienstmedaille "3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes" für langjährige Ausübung in diversen Feuerwehrfunktionen. Herzliche Gratulation an alle!!! Bei den Abschnittsbewerben, die am Nachmittag stattfanden, waren 29 Wettkampfgruppen angetreten. Unter ihnen die FF Raasdorf, die auch den 1. Platz in Bronze erreichte und dafür einen weiteren Pokal für die Sammlung erhielt.

Fronleichnamsprozession

Am 19. Juni wurde die Fronleichnamsprozession im Anschluss an die Hl. Messe, gemeinsam mit der kroatischen Gemeinschaft, durch das Alte Dorf geführt. Nach den Kranzniederlegungen beim Kriegerdenkmal und am Friedhof fand der anschließende Frühschoppen für die Musikkapelle und die Feuerwehr im Feuerwehrhaus statt. Ebenso wurde der feierliche Anlass für die Angelobung und offizielle Aufnahme zur Feuerwehrjugend von Elias Karlovcec und Lukas Posch herangenommen.



Jugendbewerbe



Die heurigen Feuerwehrjugendleistungsbewerbe des Bezirks Gänserndorf wurden am 26. Juni in Loidesthal veranstaltet. Unsere Feuerwehrjugend trat in Kooperation mit den Feuerwehren Markgrafneusiedl, Oberhausen und Groß-Enzersdorf an und hat ihre Ziele erreicht. Diese Bezirksbewerbe waren die Vorbereitung auf die Landesbewerbe Anfang Juli, die in Tulln ausgetragen wurden. Durch die Pandemieregelungen durfte noch kein Zeltlager am Landesbewerb errichtet werden, was unsere Jungen aber nicht daran hinderte sich in Eckartsau im Nationalparkcamp Meierhof einzumieten und dort ihr eigenes Zeltlager zu errichten. Vielen Dank an die Jugendbetreuer für ihre Mühe und die innovative Lösung unserer Jugendmannschaft damit einen dementsprechenden Freizeitrahmen geboten zu haben.

Bewerbe Aderklaa

Aufgrund des 60. Jubiläums der Abschnittsbewerbe des Abschnitts Gänserndorf am 25. Juni, die zum ersten Mal in Aderklaa ausgetragen wurden, haben wir den Termin unserer Sonnwendfeier um eine Woche verschoben und an den Bewerben in der Nachbargemeinde erfolgreiche teilgenommen. Die Bewerbsgruppe konnte dabei sowohl in Bronze als auch in Silber jeweils den 1. Platz belegen und sich über großartige Pokale erfreuen. Gratulation zu den erbrachten Leistungen.



Sonnwendfeier

Optimalste Bedingungen herrschten zur Sonnwendfeier am 2. Juli, die wir gemeinsam mit dem Fischereiverein veranstalten durften. Gleich zu Beginn des Festes war der Besucheransturm deutlich stärker als in den Jahren zuvor und hörte auch lange nicht auf. Das herrliche Ambiente am Teich mit den Attraktionen für die Kinder, wie beispielsweise das Kisten stapeln oder die Hüpfburg, rundeten das Programm ab. Bei der Tombolaverlosung gab es tolle Preise von heimischen Betrieben zu gewinnen. Vielen Dank für die Sachspenden!

Als Highlight des Abends bedankten und verabschiedeten wir uns bei den Besuchern traditionellerweise mit einem grandiosen Feuerwerk am Wasser und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der nächsten Sonnwendfeier 2023!



Einsätze und Ausbildung

Trotz großer und langanhaltender Hitze wurden über den Sommer Fortbildungen im Feuerwehrwesen durchgeführt. Dazu möchten wir die Truppmannausbildung



unserer Jüngsten im Aktivstand erwähnen: Anna Irschik und Kevin Mattes haben die Prüfung in Leopoldsdorf/M. bravourös bestanden!

Resümee des Sommers

Raasdorf kann im Gegensatz zu anderen Nachbarortschaften, eine positive Bilanz bei schweren Unfällen oder Großbränden ziehen, da es trotz des hohen Verkehrsaufkommens und der heftigen Hitze und Dürre keine dementsprechenden Einsätze zu verzeichnen gab. Dennoch mussten wir zu einer Vielzahl an Brandalarmen in die Gewerbegebiete ausrücken, die sich aber zum Glück jeweils als Fehlalarm herausstellten.

FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit **Dominik Kreitl, OV**

Pfarrnachrichten



Unsere Jugend

Die Raasdorfer Ministrantinnen und Ministranten trafen sich am 11. Juni mit Vikar Paul zu einer Stunde voll reden, lachen, lernen und üben. Mit am Programm stand eine Besichtigung des Glockenturmes der Raasdorfer Kirche. Ein Besuch der Ausstellung "Dialog im Dunkeln" war der Abschluss der gemeinsamen Stunden. Für die Pfarre Raasdorf sind die 19 Mädchen und Buben, die Ministrantendienst leisten, ein großes Geschenk. Sie ministrieren bei den Gottesdiensten am Wochenende und sind auch bei Begräbnissen und Taufen im Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Ministrantenkinder, ohne die wir ganz schön alt aussehen würden.

Dass das Ministrieren und die gemeinsame Zeit viel Spaß machen, davon zeugen die Fotos. Wer Lust hat sich der Ministrantengruppe anzuschließen, soll sich bitte mit Maria Hofer in Verbindung setzen, die die große Raasdorfer Ministrantenschar leitet und organisiert.







Unser Miteinander

Am 19. Juni feierte Raasdorf Fronleichnam – traditionellerweise am Sonntag nach dem Feiertag gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde.

Großen Dank an die Familien Niedermayer, Hofer, Theuringer und Edlinger, die mit den Altären vor ihren Häusern zu einem würdigen Gelingen beitrugen. Nach der hl. Messe, bei der die Orgelsolomesse von Mozart erklang, führte die feierliche Prozession durch unser Dorf. Begleitet wurde die feierliche

Fronleichnamsprozession von einer Abordnung der Feuerwehr, von der Musikkapelle Markgrafneusiedl sowie von zahlreichen Gläubigen.



Unsere Juhilare

Erstmalig lud die Pfarre alle Raasdorfer Ehejubilare des laufenden Jahres zu einer Segensmesse. Dem Aufruf sind vier Paare gefolgt. Nach der hl. Messe lud die Pfarre zum gemütlichen Beisammensein ins Kulturhaus.

Die Pfarre lädt schon heuer alle ein, die nächstes Jahr ihren Hochzeitstag bei der Segensmesse für Ehejubilare feiern möchten. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Termine Erntedankfest 18. September 2022 15:00 Uhr (ACHTUNG! Geänderter Beginn) Allerheiligen 01. November 2022 14:00 Uhr hl. Messe & anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung Allerseelen 02. November 2022 18:00 Uhr hl. Messe Totengedenken & Messe für Trauernde



Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

Nicht wer Zeit hat, liest Bücher, sondern wer Lust hat, Bücher zu lesen, der liest, ob er viel Zeit hat oder wenig.

Ernst Reinhold Hauschka

Viel zu schnell verging der Sommer mit seiner Ferien- und Urlaubszeit und wir starten schon wieder in ein neues Schul- und Arbeitsjahr. Trotz der hohen Temperaturen, die an manchen Tagen angesagt waren, ließen uns unsere Mitglieder nicht im Stich und besuchten uns sehr eifrig. Ein "Bravo" für ihre Treue!

Babyfrühstück

Am 3. Juni starteten wir nach der Pandemie bedingten Pause mit unserem ersten Babyfrühstück. Mit Freude konnten wir feststellen, dass die Einladung sehr gut angenommen wurde und auch die zugezogenen Familien aus der Ukraine sich integrierten. Es fand ein gemütliches Beisammensein mit Müttern und Babys zum Kennenlernen und Austauschen statt. Es folgten noch zwei weitere Treffen mit unseren Jüngsten und so konnten schon einige Buchstarttaschen von der Aktion des Landes NÖ mit den besten Wünschen überreicht werden.







Vatertag

Am Sonntag den 12. Juni nach dem Gottesdienst, feierten wir den Tag der Väter mit einem netten Frühstück im Garten der Bibliothek. Mit lauschigen Geschichten von früher verging die Zeit wie im Fluge.







"LeserInnen begeistern LeserInnen!"



Unter diesem Motto fand am 22. Juni der erste "Buch*Klub*Marchfeld" statt. Es ist ein gemeinsames Projekt mit der Machbarschaft in Groß-Enzersdorf und unserer Bibliothek. Nach einem gelungenen Start wird das nächste Treffen am 22.September um 18.30 wieder stattfinden. Einfach ein Lieblingsbuch mitbringen und kurz darüber sprechen. So können wir gemeinsam neue, spannende und interessante Bücher in gemütlicher Atmosphäre kennen lernen

Unser Sommerprojekt – "Dorfleben Einst und Jetzt!"

Mit dieser Aktion wollen die Kinder und Jugendlichen anhand von Zeitzeugen, Fotos und Dokumenten die Geschichte unseres Ortes erkunden.



Der Start mit diesem Projekt erfolgte am 1. Juli mit einer Lesenacht. Die Kinder wurden in Reporterteams aufgeteilt und interviewten die eingeladenen Zeitzeugen. Nachdem es bei den Erwachsenen und Kindern sehr gut ankam, tolle Eindrücke und Erinnerungen hinterließ, wollen wir im Herbst nochmals eine Interviewstunde mit Zeitzeugen einplanen.









Nach einer genussvollen Stärkung besichtigten wir in zwei Gruppen den Glockenturm unserer Kirche. Die Führung übernahm Herr Kurt Tuma, der uns auch die Einzelheiten näherbrachte.









Für die kommende Lesenacht durfte natürlich auch die spannende Suche nach dem Gespenst im Turm nicht fehlen. Nach einem gut gelungenen Rätselspaziergang durch Raasdorf gab es ein Eisessen zur Belohnung im Hof von Familie Hofer – und siehe da – das Gespenst wurde auch gefunden.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns dabei so freundlich unterstützt haben, sodass dieser Abend noch lange in Erinnerung bleiben wird. Unser Projekt wird im Herbst noch weitergeführt und daher freuen wir uns über jedes Erinnerungsstück, Rezept oder Foto aus vergangener Zeit. Am Gemeindeamt können Sie diese Fundstücke abgeben, oder kopieren lassen. Vielen Dank!

Bibliothek der Zukunft – Die neue Bibliotheken-Strategie in NÖ

Seit fast 4.000 Jahren gibt es Bibliotheken. In den letzten Jahren hat sich das Bild und die Rolle dieser Institutionen aber rasant verändert.

Bibliotheken gehören heute zu den zentralen Einrichtungen in den Gemeinden und Pfarren und bieten Bürgerinnen und Bürgern einen "überdachten Dorfplatz", aber auch einen Rückzugsort in einer immer hektischer werdenden Welt.

Dazu präsentierte das Land NÖ am 22. Juni das dafür unterstützende Maßnahmenpapier, um die Bibliotheken für ihre zukünftigen Aufgaben fit zu machen. Es gilt einerseits Bewährtes zu verankern und andererseits innovative Wege aufzuzeigen, um neue Nutzerinnen und Nutzer begeistern zu können. Durch den grundlegenden Wandel – weg vom reinen Buchverleih, hin zum lebendigen Treffpunkt für alle Generationen, aber auch zu einer Oase der Entschleunigung – verändern sich auch die Ansprüche an die Tätigkeit als Bibliothekarin bzw. als Bibliothekar. Unser Team bemüht sich auf dem besten Weg dahin gehend, eine zukunftsorientierte Bibliothek in unserem Dorf zu führen und sich für das Wohl und die Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Vorschau

22. September Buchklub Marchfeld in der Bibliothek

20. Oktober Lesung mit Dr. Maria Publig

"Waldviertler Morde" mit musikalischer Begleitung

18.30h im Kulturhaus

ÖSTERREICH

Treffpunkt LIEST

17. - 23. Oktober 2022

Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen einen guten Start für das neue Schul- und Lernjahr und allen Leserinnen und Lesern eine schöne Herbstzeit.

> Gemeinsam Hand in Hand, der Zukunft zugewandt. Rosen blühen auf, die Zeit geht ihren Lauf.

> > (Jo M. Wysser)

Das Team der Öffentlichen Bibliothek Raasdorf *Beate Rauchberger*

CHOR.KULTUR.RAASDORF

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Auftritten zu kommen!

Konzerte

9. Oktober 17:00 Uhr "SOUND OF MUSIC" Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

27. November 15:00 Uhr Adventkonzert Kulturhaus Raasdorf

Kirchenmusik (Chor und Orchester)

01. November	10:00 Uhr	Ptarrkirche Groß-Enzersdorf
	14:00 Uhr	Raasdorf Allerheiligen J. Haydn Kl. Orgelmesse
11. Dezember	10:00 Uhr	Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf Mainzer Bistumsmesse
25. Dezember Christtag	10:00 Uhr	Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf W. E. Horak Pastoralmesse
26. Dezember Stephanitag	08:30 Uhr	Pfarrkirche Raasdorf W. E. Horak Pastoralmesse

Auf Ihren Besuch freuen sich die Sängerinnen und Sänger!

Prüfungserfolge in der Musikschule



In der Regionalmusikschule Strasshof wurden am 13.6. und 14.6.2022 die jährlichen Übertrittsprüfungen durchgeführt.

22 SchülerInnen haben sich der Herausforderung gestellt und mit durchwegs hervorragenden Leistungen bestanden.

Es freut uns ganz besonders, dass wieder zwei SchülerInnen aus Raasdorf die erste Übertrittsprüfung in Bronze mit folgenden Ergebnissen absolviert haben.



Wir gratulieren den zwei erfolgreichen SchülerInnen zu ihren großartigen Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude mit der Musik. Maximilian Hofer – Keyboard Klasse ML Michaela Matyus: Ausgezeichneter Erfolg



Vera Dörsek – Gitarre Klasse Mag. Maria Benischek: Sehr guter Erfolg









Der Tennissport boomt wie nie zuvor!



Am Tennisplatz Raasdorf ist was los! Jede Altersgruppe ist bei uns willkommen, egal ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Pensionisten. Alle wollen sich sportlich betätigen und dies wollen wir auch fördern!



Dieses Jahr konnten wir nicht nur mit den Tenniscamps für Kinder, sondern auch mit dem "1. Raasdorfer Pfandlturnier " viele Leute auf den Tennisplatz locken und das freut uns natürlich!

Da die Nachfrage des Tennissports immer größer wird und den Kindern der Spaß an einer sportlichen Beschäftigung nicht verwehrt werden sollte, fanden unter der Leitung von Lisa-Marie Peleska gleich zwei Tenniscamps im diesjährigen Sommer statt. Mit einer neuen Rekordteilnehmeranzahl wurden die Camps sehr zahlreich besucht. Dabei wurden sowohl neue Talente für den Tennissport entdeckt als auch bestehende weiter gefördert. Durch spaßbetontes und abwechslungsreiches Training versuchten die 3 Trainer*innen den Kindern grandiose Wochen zu gestalten und vor allem dem Spaß am Tennis näherzubringen! Besonders das Miteinander stand im Vordergrund, das Miteinander spielen und selbstständig organisieren. Die Kinder sollen schließlich nicht nur einmal pro Woche zum Jugendtraining kommen, sondern sich zusätzlich

auch selbstständig organisieren und sich in ihrer Freizeit zum Tennisspielen treffen. "Für mich persönlich war es das beste Tenniscamp, das ich je geleitet habe. Wirklich großes Kompliment an die Kinder! Von Tag zu Tag sah man wie sich die Freude und zugleich auch das Geschick der Kinder steigerte. In einer Woche kann sich einfach so viel entwickeln, Kinder lernen extrem schnell und jeder einzelne konnte tolle Fortschritte machen! Es war wirklich ein sehr unkompliziertes Camp, keine Streitereien, der Zusammenhalt der Kinder untereinander war unfassbar gut, die Großen halfen den Kleinen und die Harmonie im ganzen Team war einfach super. Ein Dank gilt nochmal allen Beteiligten, die mir jedes Jahr aufs Neue helfen, diese Camps auf die Beine zu stellen! Aus meiner Sicht war es nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein sozialer Erfolg!" schlussfolgerte Lisa-Marie nach dem Camp. Wir freuen uns aufs nächste Jahr, wo wir uns wieder zahlreiche Beteiligung zu den Tenniscamps wünschen!



Eine Bratpfanne machts möglich – Lustiges Event beim TC Raasdorf mit buntgemischter Beteiligung

Die Idee eines Pfandlturniers sollte dabei helfen die unterschiedlichsten Altersgruppen und Spielstärken bei einem spaßbetonten Wettkampf zu vereinen und sowohl Hobby als auch Vereinsspieler am Tennisplatz zusammen zu bringen. Eigentlich war es ein spontaner Einfall, der jedoch zu einer besonderen Veranstaltung des



TC Raasdorf wurde. Verantwortlich dafür waren Cornelia Lutz, Thomas Sperner und Lisa-Marie Peleska, die dieses "1. Raasdorfer Pfandlturnier" planten. Viele werden sich nun fragen: Was ist überhaupt ein Pfandlturnier und wie wird dieses gespielt? Um es kurz und knapp zu beschreiben, der Tennisschläger wird durch eine



Junge und Alte, Raasdorfer und Auswärtige, Vereinsspieler und Hobbyspieler einfach buntgemischt und das hat es so einzigartig gemacht!" sagte eine Teilnehmerin nach dem Event. Es freut uns, dass wir auch wieder ehemalige Spieler am Tennisplatz begrüßen konnten.

Pfanne ausgetauscht. 24 Personen zu 12 Teams spielten im Doppelmodus (2 gegen 2) um die goldene Trophäe. Auch Zuseher besuchten dieses spaßige Event und konnten sich neben lustigen Matches auch an Würstel und Kuchen bedienen. Auch ein Schätzspiel sollte die Teilnehmer und Zuseher nicht zu kurz kommen lassen. Insgesamt konnte man ganze 200 EURO durch den Verkauf von Würstel und Kuchen erwirtschaften, die einer gemeinnützigen Organisation nämlich dem "Team Miau" zugutekamen. Es war ein sehr erfolgreiches Event, welches sich durch sehr viel Spaß, aber auch Ehrgeiz der Teilnehmer auszeichnete. "Es war eine riesen Gaude und unfassbar cool, dass so viele unterschiedliche Leute bei diesem Turnier teilnahmen,



Meisterschaften

Vereinsintern ist zu berichten, dass sich unsere Mädchen U13 im NÖTV den Meistertitel sichern konnten. Gratulation an Sanja Sprenger und Tina Ilicic, wir sind sehr stolz auf euch! Die Damenmannschaft konnte sich in der 1. Klasse den 2. Platz sichern und musste sich im NÖTV nur dem TC Klosterneuburg geschlagen geben.

Die vielen Herrenmannschaften konnten auch wieder tolle Erfolge erzielen und waren in ihren Klassen erfolgreich vertreten.









Herbstzeit ist Ausflugszeit

Die Blätter der Bäume verfärben sich, die Störche ziehen in den Süden und die Natur rund um das Schloss Marchegg nimmt eine neue Gestalt an. Spätestens dann wissen wir: Der Herbst ist da! Die schillernden Farben des Schlossparks Marchegg laden dazu ein, bei der NÖ Landesausstellung "MARCHFELD Geheimnisse" zu lüften.

GEHEIMNISVOLLER HERBST

Noch bis 13. November 2022 haben Sie die Möglichkeit, "MARCHFELD Geheimnisse" im Schloss Marchegg zu entdecken. Von der Schlossgeschichte bis hin zu berühmten Schlachten, von der Eiszeit bis heute, über Kultur und die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur - die Reise durch das Schloss Marchegg ermöglicht einen faszinierenden Blick durch das Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Der spannende Streifzug führt von der Sesshaftwerdung des Menschen bis in die Gegenwart, in den barocken Räumlichkeiten des Schlosses wird längst Vergangenes wieder lebendig. Am besten lässt sich die Ausstellung mit den Kulturvermittlungsprogrammen erleben.

IM REICH DER BÄUME

Nach der Ausstellung können Sie unsere besondere Naturführung genießen. Bei dieser werden Sie in das mystische Reich der Bäume entführt. Sie werden staunen, welche kleinen und großen Wunder hier auf Sie warten!

Täglich um 15.00 Uhr (ab 16. Agust. 2022) Dauer: ca. 45 Minuten Preis: € 3,50 pro Person

IM REICH DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

Der goldene Herbst mit seinen angenehmen Temperaturen lädt Sie ein auf eine Entdeckungsreise durch die Region Marchfeld. Neben der NÖ Landesausstellung im Schloss Marchegg gibt es zahlreiche Ausflugsziele, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Begeben Sie sich auf die Spuren der österreichischen Kaiserinnen und Kaiser und bestaunen Sie die imposanten Schlösser des Marchfelder Schlösserreichs.

— Sie wollen mehr Abenteuer? Auch kein Problem! Von Alpaka-Wanderungen über Kanutouren – Möglichkeiten gibt es genug! Mehr Informationen finden Sie auf www.noe-landesausstellung.at oder auf www.marchfeld.weinviertel.at.

ERNTEDANK IM MARCHFELD

Herbstzeit ist Erntezeit – so auch im Marchfeld, der Gemüse- und Kornkammer Österreichs. Genießen Sie bei Ihrem Ausflug saisonale Schmankerl bei regionalen Wirten und Bauern, feiern Sie Erntedank in Marchegg oder besuchen Sie eine unserer zahlreichen Veranstaltungen! Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Website.

Shuttlebus

ab Bahnhof Marchegg (stündlich): ab 8:50 – 18:50 Uhr ab Schloss Marchegg (stündlich): ab 8:42 – 18:42 Uhr Montag bis Samstag sowie auch an Sonn- und Feiertagen

Öffnungszeiten

26. März – 13. November 2022 Täglich von 9 – 18 Uhr Einlass bis 17 Uhr

Kontakt & Buchung T +43 (0) 800 24 10 45 buchung@noe-landesausstellung.at

Bequem und einfach mit print@home in die Landesausstellung! Sichern Sie sich Ihre Eintritts- und Führungskarten unter: www.noe-landesausstellung.at